

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01. April 2025

im / in **Melsungen-Günsterode**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.21 Uhr**

Unterbrechung: **19:15 Uhr bis 19:25 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 16 bis 24 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 12 (in Worten: zwölf).

Mitgliederzahl: 37

STADTVERORDNETE:

Anwesend:

1	StVO-Vorsteher Rauschenberg, Jan	13	StVO Kühn, Lars
2	StVO Hohmann, Peter	14	StVO Sippel, Stefan - bis zu TOP 10 -
3	StVO Kuge, Martin	15	StVO Kothe, Phil
4	StVO Börner, Ralf	16	StVO Lanzenberger, Bernhard
5	StVO Heinemann, Stefan	17	StVO Kothe, Sabine
6	StVO Lindner, Peter	18	StVO Bockskopf, Hellen
7	StVO Schmoll, Günther	19	StVO Dalingen, Mike
8	StVO Klute, Volker	20	StVO Dr. Fraune, Elisabeth
9	StVO Weigand, Nils	21	StVO Dr. Jänner, Nathalie
10	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	22	StVO Witzel, Stefan
11	StVO Schöpp, Tim-Niklas	23	StVO Vockeroth, Berthold
12	StVO Fastenrath, Joost	24	StVO Muda, Martin

Nicht anwesend:

1	StVO Wagner, Volker	8	StVO Dr. Rauch, Petra
2	StVO Hoppe, Sven	9	StVO Klabunde, Martin
3	StVO Wagner, Michael	10	StVO Mathes, Ingeborg
4	StVO Hartung, Holger	11	StVO Tollhopf, Ina-Beate
5	StVO Hertwig, Timo	12	StVO Diez, Ursula
6	StVO Schäfer, Sven	13	StVO Alter, Sigrid
7	StVO Viereck, Marion		

MAGISTRAT UND VERWALTUNG:

Anwesend:

1	Bürgermeister Boucsein, Markus	4	Stadträtin Rößler, Christiane
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	5	Stadtrat Gille, Martin
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	6	Schriftführerin Ritter-Wengst, Cornelia

Nicht anwesend:

1	Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara	3	stellv. Schriftführerin, Ray, Olivia
2	Stadtrat Katzung, Alexander		

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 18.03.2025 für Dienstag, den 01.04.2025, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG

1. Aktuelle Fragestunde
 2. Wahl eines*r Stadtverordnetenvorstehers*in
 3. Neuwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis
 4. Wahl eines Vertreters des Personalrates in die Betriebskommission Stadtwerke
 5. Innovativer Stadtverkehr Melsungen;
Neuvergabe eines Verkehrsvertrages
 6. Städtische Finanzierungsbeteiligung
Parkhaus „Am Sand“
 7. Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Melsungen
Ausblick 2024
 8. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2025 betr.
„Konzeptstudie | Kostenschätzung – Skulptur „Handball in Melsungen
(Standort Schlosspark)“
 9. Antrag der CDU-Fraktion vom 14.02.2025 betr.
„Ladesäuleninfrastruktur“
 10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP,
CDU und FWG vom 17.02.2025 betr. „Verkehrskonzept“
 11. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2025 betr. „Einrichtung eines
Akteneinsichtsausschusses zum Verkauf des alten Krankenhauses“
 12. Verleihung der Bürgermedaille
-

Zur Tagesordnung führt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher aus, dass der Tagesordnungspunkt

8. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2025 betr.
„Konzeptstudie | Kostenschätzung –
Skulptur „Handball in Melsungen (Standort Schlosspark)“

durch die antragsstellende Fraktion zurückgezogen und der Tagesordnungspunkt

10. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen,
FDP, CDU und FWG vom 17.02.2025 betr. „Verkehrskonzept“

im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt wurde.

Vor Eintritt in die Beratungen erklärt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp, dass der Stadtverordnete Martin Kuge zum Tagesordnungspunkt

6. Städtische Finanzierungsbeteiligung
Parkhaus „Am Sand“

den Sitzungsraum verlassen werde.

Zu TOP 1

Aktuelle Fragestunde

1. Fragesteller Herr Peter Lindner:

Ausgangslage:

Seit geraumer Zeit befinden sich im Melsunger Stadtgebiet großflächige, auf Bauzäunen angebrachte Werbeplakate, z.B. Obermelsunger Kreisel; Nürnberger Str. gegenüber Schwälmer Brotladen; Grünfläche vor der St. Georg-Brücke. Diese Art der Plakatierung empfinden viele Melsunger Bürger als störend.

Daher ergeben sich folgende Fragen:

Hat die Verwaltung die Aufstellung der Bauzäune mit den Plakaten genehmigt?

Antwort Bürgermeister:

Ja. Auf öffentlichen Flächen sind die Plakate/Banner per Sondernutzungserlaubnis genehmigt.

2. Fragesteller Herr Peter Lindner:

Erfolgt die Rücknahme der Genehmigung?

Antwort Bürgermeister:

Da grundsätzlich keine Sichtbehinderung für Fahrzeugführer besteht, wird die Genehmigung nicht zurückgenommen bzw. widerrufen. Einzig an der St-Georg-Brücke müssen Plakate auf der Grünfläche ca. 2-3 m nach hinten (vom Gehweg entfernt) aufgestellt/versetzt werden wegen Sichtbehinderung für Fußgänger. Hier muss hin und wieder dieser Zustand nachgefordert werden. Der Magistrat prüft derzeit die Beschränkung der Standorte sowie eine maximale Anzahl von Werbebannern.

3. Fragesteller Herr Phil Kothe:

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Öffnung/Freigabe des neuen Spielplatzes am Sand? Wann ist mit dieser zu rechnen?

Antwort Bürgermeister:

Die Firma Gringel hat die Hinweise aus der Vorbegehung abgearbeitet. Die Wasserspielzeuge wurden vom Wasserwerk aufgebaut.

Am vergangenen Freitag fand die endgültige Abnahme durch den Sachverständigen statt. Wir erhalten im Laufe dieser Woche die Abnahmebescheinigung, so dass spätestens am Freitagnachmittag der Spielplatz freigegeben werden kann.

Seitens der Stadt muss noch ein Spielplatz-Schild aufgestellt werden. An den Zuwegungen zur Fulda hin werden wir auch noch Barrieren errichten, damit „flüchtige“ Kinder nicht ungehindert zur Fulda laufen können, sondern erst im ZickZack durch die Barriere (überlappender Zaun oder Bügel) laufen müssen. Dies erfolgt auf Hinweis unseres Haftpflichtversicherers.

4. Fragesteller Herr Stefan Heinemann:

Herr Bürgermeister, aus einem Ortsbeiratsprotokoll aus Günsterode ging hervor, dass der Ortsbeirat eine AST-Verbindung über Melsungen und Günsterode nach Hessisch Lichtenau in Prüfung gegeben hat. Aus die Antwort auf das Protokoll ging hervor, dass Sie den Nordhessischen Verkehrsverbund am 23.03.23 angeschrieben haben, um diesen Vorschlag zu prüfen.

Ist dieser Punkt relevant für den heutigen Tagesordnungspunkt 5, könnte bei der Neuvergabe des Verkehrskonzepts dies berücksichtigt werden?

Antwort Bürgermeister:

Nein. Das AST der Linie 444 (Kirchhof, Kehrenbach, Günsterode) ist eine eigene Linie und gehört inhaltlich nicht zum Innovativen Stadtverkehr Melsungen, der ausschließlich den ÖPNV in der Kernstadt Melsungen mit dem Stadtbus und dem OnDemand-Fahrzeug bedient.

5. Fragesteller Herr Stefan Heinemann:

Wenn dies nicht mit dem Tagesordnungspunkt in Verbindung steht, gibt es dazu neue Informationen, ob und wie diese Verbindung realisiert werden könnte?

Antwort Bürgermeister:

Es gibt keine neuen Informationen. Ich verweise hier auf die Antwort der Stadtverwaltung an den Ortsbeirat vom 25.05.2023, insbesondere der letzte Absatz („Aufgrund der hohen Kosten und der nur geringen Fahrtmöglichkeiten werden wir den NVV bitten, die Anbindung des Ohetals an Hessisch Lichtenau mit dem nächsten Fahrplan in 2027 zu berücksichtigen.“).

6. Fragesteller Herr Bernhard Lanzenberger:

Seit wann und warum ist der ausfahrbare Poller in der Kasseler Straße außer Betrieb; und was wurde seither unternommen, um den Durchgangsverkehr aus der Fußgängerzone zu bekommen?

Antwort Bürgermeister:

Bei einem Unfall mit Fahrerflucht Ende September 2024 wurde die komplette

innere Halterung zerstört und seitdem ist der Poller außer Betrieb. Durch verschiedene Faktoren (Überprüfung extern, Ermittlung eines Totalschadens, Auftragsvergabe neuer Poller und Schwierigkeiten beim Lieferanten) kam diese lange Lieferzeit zustande.

Seit dieser Zeit wird durch die Ordnungspolizei temporär kontrolliert.

7. Fragesteller Herr Bernhard Lanzenberger:

Wann ist mit der Behebung des Schadens bzw. mit der Wiedererlangung der Funktion zu rechnen und welche Kosten entstehen dadurch?

Antwort Bürgermeister:

Die Behebung des Schadens ist für Mitte April 2025 vorgesehen.

Die Kosten für den neuen Poller belaufen sich auch 8.256,20 Euro.

Anschließend erhalten der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Martin Kuge, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg und der zweite stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Lars Kühn, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse in ihren Gremien zu berichten.

Zu TOP 2

Wahl eines*r Stadtverordnetenvorstehers*in

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp führt die Wahl des*der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung durch.

Dem stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher liegt ein Wahlvorschlag der SPD-Fraktion für Herrn Jan Rauschenberg als Stadtverordnetenvorsteher vor. Auf Befragen werden keine weiteren Vorschläge abgegeben. Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO grundsätzlich schriftlich und geheim zu wählen sei. Wenn niemand widerspreche, könne bei

Wahlen, die nach Stimmenmehrheit vorzunehmen seien, jedoch durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Stadtverordneter Bernhard Lanzenberger

vermittelt per Handzeichen, dass eine geheime Wahl durchgeführt werden solle.

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird unter Vorsitz von Tim-Niklas Schöpp ein Wahlausschuss gebildet und dafür von den Fraktionen folgende Personen benannt:

Peter Hohmann	SPD-Fraktion
Nils Weigand	FDP-Fraktion
Phil Kothe	CDU-Fraktion
Martin Muda	FWG-Fraktion
Hellen Bockskopf	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zur Schriftführerin wird **Cornelia Ritter-Wengst** berufen.

Zur Vorbereitung der Wahlhandlung wird eine kurze Sitzungspause von 10 Minuten festgelegt.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	24
Zahl der ungültigen Stimmen (Stimmenthaltungen):	<u>2</u>
Zahl der gültigen Stimmen:	22
Abgegebene NEIN-Stimmen:	5

Auf den Bewerber **Jan Rauschenberg** entfallen **17 Ja-Stimmen**.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und -niederschrift) zu ersehen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Kandidat Jan Rauschenberg die erforderliche Mehrheit erhalten hat und als Stadtverordnetenvorsteher gewählt ist und fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte bejaht dies.

Der neue Stadtverordnetenvorsteher nutzt danach die Gelegenheit zu einer kurzen Begrüßung, wird aber mit Blick auf den Umfang der Tagesordnung seine persönlichen Worte zum Schluss an das Plenum richten.

Unter Leitung des neu gewählten Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung:

Zu TOP 3

Neuwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis

Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg erklärt, dass auch bei dieser Wahl eine geheime Wahl angemessen sei.

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird der zu TOP 2 gebildete Wahlausschuss bestätigt, einzig die Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wechselt:

Peter Hohmann	SPD-Fraktion
Nils Weigand	FDP-Fraktion
Phil Kothe	CDU-Fraktion
Martin Muda	FWG-Fraktion
Dr. Nathalie Jänner	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zur Schriftführerin wird **Cornelia Ritter-Wengst** berufen.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der stellv. Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	24
Zahl der Nein-Stimmen:	0
<u>Zahl der ungültigen Stimmen (Enthaltungen):</u>	<u>0</u>
Zahl der gültigen Stimmen:	24

Auf die Bewerberin **Hellen Bockskopf** entfallen **13 Ja-Stimmen**.

Auf den Bewerber **Sven Schäfer** entfallen **11 Ja-Stimmen**.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und -niederschrift) zu ersehen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp stellt fest, dass mit 13 Ja-Stimmen Hellen Bockskopf als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis gewählt ist.

Zu TOP 4

Wahl eines Vertreters des Personalrates in die Betriebskommission Stadtwerke

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag des Personalrates per Akklamation das Personalratsmitglied Manuel Schmelz als Nachfolger für das ausgeschiedene Personalratsmitglied Tobias Freudenstein zum Vertreter in die Betriebskommission Stadtwerke.

24 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Innovativer Stadtverkehr Melsungen; Neuvergabe eines Verkehrsvertrages

Stadtverordneter Bernhard Lanzenberger erläutert kurz die unklare Haltung seiner Fraktion unter Abwägung der wertvollen Ergänzung der Verkehrsdienstleistung einerseits und der Haushaltsrelevanz andererseits.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den modifizierten Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung legitimiert den Magistrat, den Abschluss des Verkehrs- sowie des Finanzierungsvertrages durchzuführen. Dies setzt voraus, dass die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel ausreichend sind. Andernfalls ist das Vergabeverfahren aufzuheben.

Der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2026-2031 zur Weiterführung des Innovativen Stadtverkehrs wird zugestimmt.

20 dafür, **2** dagegen, **2** Enthaltungen

Wegen des Widerstreits der Interessen verlässt der Stadtverordnete Martin Kuge den Sitzungssaal und nimmt nach § 25 HGO nicht an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Zu TOP 6

Städtische Finanzierungsbeteiligung Parkhaus „Am Sand“

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung

Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den aktuellen Verhandlungsstand zu dem Bau- und Finanzierungsvertrag zur Kenntnis und legitimiert den Magistrat, die vereinbarte Obergrenze der Finanzierungsbeteiligung von 3.000.000 Euro auf 3.350.000 Euro zu erhöhen.

20 dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

Zu TOP 7

Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Melsungen Ausblick 2024

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen an und beschließt Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2023 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 351.047,49 Euro auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 7.274.191,21 Euro.

23 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 8

Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2025 betr. „Konzeptstudie | Kostenschätzung – Skulptur „Handball in Melsungen (Standort Schlosspark)“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Zu TOP 9

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.02.2025 betr. „Ladesäuleninfrastruktur“

Herr Stadtverordneter Phil Kothe erläutert kurz die Intention seiner Fraktion für den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen an und beschließt Folgendes:

Der Magistrat wird beauftragt, bei stadteigenen Projekten und Planungen eine Fremd- oder Eigeninvestition in die Ladeinfrastruktur zu betrachten.

23 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 10

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU und FWG vom 17.02.2025 betr. „Verkehrskonzept“

Ohne Beratung und Beschlussfassung wird in Anlehnung an die Beschlussfassung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen die Vorlage bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 26. Juni 2025 und der Stadtverordnetenversammlung am 01. Juli 2025 zurückgestellt.

Der Stadtverordnete Stefan Sippel verlässt den Sitzungsraum.

Zu TOP 11

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2025 betr. „Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum Verkauf des alten Krankenhauses“

Der Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion Nils Weigand bringt zum Ausdruck, dass er das Kontrollrecht der Stadtverordnetenversammlung im Lichte der Minderheitenregelung selbstverständlich mittrage, allerdings mit Blick auf den Bürokratie- und Zeitaufwand andere Verwaltungsleistungen priorisiere.

Der Stadtverordnetenvorsteher ergänzt, dass die Stadtverordnetenversammlung in der konstituierenden Sitzung gemäß § 62 Abs. 2 HGO beschlossen habe, dass sich die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. § 22 Absatz 3 und Absatz 4 KWG gelte entsprechend.

Die Stadtverordnetenversammlung hat festgestellt, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl vom 14. März 2021 ergibt:

1. SPD-Fraktion	3 Sitze
2. FDP-Fraktion	2 Sitze
3. CDU-Fraktion	1 Sitze
4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitze
5. FWG-Fraktion	1 Sitze

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt formal die Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses, der den gesamten Verkaufsprozess zum alten Krankenhausgebäude aufarbeiten soll.

23 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Verleihung der Bürgermedaille

Bürgermeister Markus Boucsein verliest die Dankesurkunde und übergibt diese sowie die Bürgermedaille der Stadt Melsungen an Frau Heide Emrich.

Jan Rauschenberg
Stadtverordnetenvorsteher

Cornelia Ritter-Wengst
Leiterin Amt für Finanzen
und Steuern

Tim-Niklas Schöpp
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher